

Der Peter Pan der Putzleute

Lieber Grimassen schneiden als arbeiten: Neues Stück am Theater Marabu über die Verpflichtung im Job



Foto: Kölsch

Duell der Besen: Manni (Silas Eifler) gegen Frauke (Julia Hoffstaedter) im Stück „BlauPause“.

VON THOMAS KÖLSCH

Das Theater beginnt schon vor dem Theater. Immerhin muss noch alles sauber gemacht werden, bevor die Premiere von „BlauPause“ im Theater Marabu starten kann. Also rücken zwei Reinigungsfachkräfte an, Besen und Mülltonne im Gepäck, und legen los. Ein bisschen wischen, ein bisschen putzen – und nebenher Blödsinn machen. Zumindest Manni (Silas Eifler) schneidet lieber Grimassen als zu arbeiten, das macht ohnehin viel mehr Spaß und begeistert zudem das Publikum, dass dem Chaoten im Blaumann und seiner etwas ernsteren Kollegin Frauke (Julia Hoffstaedter) bei ihren Aufgaben nur zu gerne zuschaut. Letztere sollen im Theater eigentlich weitergehen. Doch dann macht Manni blau – und Frauke spielt

mit.

„BlauPause“ ist das neueste Stück des Theater Marabu für Kinder ab drei Jahren, ein 40-minütiger Spaß über die Lust am Spiel und die Verpflichtung des Jobs.

„Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“, diese Vorgabe wird unter der Regie von Tina Jücker und Claus Overkamp kurzerhand auf den Kopf gestellt. Selbst die Figur der Frauke, die eigentlich vor allem mit dem Reinigungsauftrag fertig werden möchte, kann und will sich dem nicht verschließen, sondern lässt sich auf den charmanten Wahnsinn von Manni ein, kämpft mal mit einem Wischmopp oder einem Schlauch, lässt ihre Füße einen Dialog führen und bleibt dabei doch stets erwachsener als ihr Gegenüber, der Peter Pan der Putzleute.

Nur dank dieses Gefälles funktioniert das Stück, das so unschuldig wirkt und doch derart vielschichtig ist, dass auch Erwachsene ihre Freude an den Anspielungen und der Clownerie haben werden. Herrlich aber auch die Leichtigkeit, mit der Eifler und Hoffstaedter selbst die körperlich etwas anstrengenderen Szenen meistern und damit allen im Publikum so manches Lachen entlocken.

Weitere Aufführungen finden statt am 4. und 5. Oktober, 15. und 16. November und 1. bis 3. Dezember jeweils um 9 und 11 Uhr, sowie am 14. November um 15 und 17 Uhr.